

Niederbütschel

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	NiederbütschelDistrikt 1799: Niederseftigen	Kanton 2015: Bern
	reformiert Agentschaft 1799: Rüeeggisberg	Gemeinde 2015: Rüeeggisberg
	Kirchgemeinde 1799: Rüeeggisberg	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 77-78v	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1360: Niederbütschel, [http://www.stapferenquete.ch/db/1360].	
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederbütschel (Niedere Schule, reformiert)	

BÜTSCHHEL SCHUHLE

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Ort Der Schuhle heist Niederbütschel
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Kirchgemeind Rüeeggisberg und dasige Agentschaft
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Niederseftigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Cannton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernt sind zum Schuhlebezirk gehörige Häuser in Umkreis einer viertel stund. 15. Häuser, Und im Umkreiß von drey viertel stunden. 2. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Niederbütschel Dorf, von da kommen: 6. Kinder Oberbütschel Dorf Entfernt eine halb stund, von da Kinder 20: Baumgarten ein weiler eine viertel stund Kinder. 3. Einzele Höffe: Liental eine viertel stunde Kinder. 3. Allmendt. 1/4 stund; Teüfmad 1/4 stunde Kinder 2; Gutried 1/4. stunde Kinder 3. Holtzweid 1. stunde Kinder 3; Kellen und Jnschlag 3/4 stunde Kinder. 6.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Benachbarten Schuhlen sind Vorderfultigen eine halbbestunde Entfernt; Hinderfultigen eine stunde, Rüeeggisberg eine halbe stunde Rorbach eine stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Underricht ist alles gleich wie in den übrigen {Schuhlen} Der Gemeinde Schule Rüeeggisberg
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Schuhl Lehrer ward von den Hauß vätteren zur wahl {vor} geschlagen Von Amman und vom Pfarrer examiniert und vom Amtsmann bestätigt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Er heist Christen Gilgen
III.11.d	Wo ist er her?	ist ein Gemeinds Bürger Von Rüeeggisberg und wohnt in der Lientalweid eine viertel stunde Von der Schuhle
III.11.e	Wie alt?	Alt. 53. Jahre
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[Seite 2] hat. 2. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	bedient die Schuhle. 29. Jahre
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	war immer in der Gemeind und ist ein Schuster
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	28. Knaben 20. Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul gut eignes Dieses viertels ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	hält an <i>Capital</i> 400. kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Einkünfte fließen aus vergabung und Zinsen und <i>Capital</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schuhl gelt ist nicht gebrüchlich in der Gemeind Rüeeggisberg
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schuhl Haus ist alt aber noch brauchbar wird von den Haus vättern des viertels Erhalten
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schuhl Haus ist alt aber noch brauchbar wird von den Haus vättern des viertels Erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt. 12. kr. 7. bz. 2. k. und weiters nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	fließen aus dem Kirchen gut wozu auß dem Schuhl gut 2. kr. hinzu komen
IV.16.B.f	Zusammgelegten Geldern der Hausväter?	Die Hauß Vätter geben an der Lezten kinderlehr Eine <i>Discretion</i> auß eigenem Sak Der ungefehr auf. 3. kr. Komen Mag
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 77-78v
 Briefkopf BÜTSCHEL SCHUHLE
 Transkriptionsdatum 08.10.2102
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1360BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_77-78v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Gilgen
 Verfasser Vorname Christen
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Niederbütschel	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Rüeggisberg	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Rüeggisberg	Gemeinde 2015	Rüeggisberg
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	600636				
Geo. Länge	187329				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederbütschel (ID: 1824)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		20
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3539)

Name: Gilgen
Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 53
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rüeggisberg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 29 Jahren
Erstberuf: Schuster
Zusatzberuf: Keine Angaben